

I. Anwendung unserer AVLB

1. Allen Angeboten, Verkäufen und Lieferungen liegen diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVLB) zu Grunde. Unsere AVLB gelten mit der Auftragserteilung, spätestens mit der Annahme der Ware als anerkannt.
2. Diese AVLB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Rechtsgeschäfte.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden – selbst bei Kenntnis – nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihre Geltung wird von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt.

II. Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Mit Bestellung der Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Die Annahme kann von uns schriftlich oder durch Auslieferung der Ware an den Besteller erklärt werden.
3. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Besteller wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Eine bereits erhaltene Gegenleistung des Bestellers wird unverzüglich zurückerstattet.

III. Preise

Es gelten die am Tage der Lieferung gültigen Listenpreise bzw. die vereinbarten Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

IV. Lieferzeiten und Lieferverpflichtungen

1. Lieferfristen und –termine gelten nur annähernd, es sei denn, dass wir diese schriftlich und ausdrücklich als verbindlich bezeichnet haben.
2. Lieferfristen und –pflichten ruhen, solange der Käufer mit Verbindlichkeiten im Rückstand ist.
3. Schadenersatzforderungen wegen Lieferverzuges sind ausgeschlossen. Höhere Gewalt, Betriebsstörungen, Energie- oder Rohstoffmangel, Beschaffungsschwierigkeiten bei Produktionsmaterialien und Ersatzteilen für Maschinen, Streiks, Aussperrungen, Verkehrsstörungen und Verfügungen von letzter Hand befreien uns für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von der Lieferpflicht. Sie berechtigen uns außerdem, von dem Vertrag ganz oder teilweise zurück zu treten.
4. Lieferfristen gelten als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Ware das Werk verlassen hat oder dem Käufer die Anzeige unserer Versandbereitschaft zugegangen ist. Nachträgliche Änderungen des Vertrages verlängern Lieferfristen angemessen.

V. Versand und Verpackung

1. Versand erfolgt ab 380,00€ Waren-Nettowert frei Empfangsort bzw. ab 510,00€ Waren-Nettowert frei Haus. Wird dieser Waren-Nettowert nicht erreicht berechnen wir 11% Minderwertzuschlag, der den Frachtanteil beinhaltet. Bestellungen unter 150,00€ Netto-Auftragswert können nicht angenommen werden.
2. Bei Selbstabholung gewähren wir ab Werk Stützengrün 2% Abholerrabatt.
3. Teillieferungen gelten als selbständige Lieferungen.
4. Mit Übergabe der Ware an den Transportführer geht jede Gefahr auf den Käufer über, auch bei Lieferung frei Bestimmungsort bzw. frei Haus.
5. Ware aus Abrufaufträgen ist innerhalb von zwei Monaten nach Erteilung des Auftrages abzunehmen.
6. Verpackung wird nicht berechnet. Es sind die in unserem Katalog angegebenen VE zu berücksichtigen. Sonderverpackungen werden in Anrechnung gebracht.

VI. Zahlungsbedingungen

1. Die Berechnung erfolgt am Tage des Versandes oder der Abholbereitschaft.
2. Sofern nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum mit 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum Netto-Kasse fällig.
3. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Käufer in Zahlungsverzug. Für die Dauer des Zahlungsverzuges ist die Geldschuld mit 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
4. Der Käufer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Der Besteller kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Zahlung ist der Eingang bei uns.
2. Der Besteller ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln.
3. Der Besteller ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung sowie etwaige Beschädigungen oder Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wechsel des Geschäftssitzes hat uns der Besteller unverzüglich anzuzeigen.
4. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug oder Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 3 und 4 dieser Bestimmung von dem Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.
5. Der Besteller ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Nach der Abtretung ist der Besteller zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
6. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Besteller erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt wird.

VIII. Gewährleistung

1. Wir leisten für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr (Nacherfüllung) durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer geringfügigen Vertragswidrigkeit insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Besteller jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
3. Der Besteller muss uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 8 Tagen nach Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Den Besteller trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
4. Wählt der Besteller wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Besteller nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der

Schadenersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

5. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Der Verkauf gebrauchter Sachen erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung. Dies gilt auch bei Waren, die als deklariertes Material verkauft worden sind.

Die vorstehenden Gewährleistungsfristen gelten nicht, wenn der Besteller uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziffer 4).

6. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung gemäß Katalog als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbungen des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

IX. Haftungsbeschränkungen

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haften wir nicht.

2. Vorstehende Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Bestellers aus Produkthaftung. Die Haftungsbeschränkungen gelten ebenso nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Bestellers.

3. Schadenersatzansprüche des Bestellers wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr nach Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.

X. Sonderausstattungen

1. Bei Bestellungen von Sonderanfertigungen gelten die vereinbarten Liefertermine in Abhängigkeit der Termineinhaltung der Vorlieferer.
2. Kosten für Prägestempel und Siebdruckschablonen sowie Werkzeugkosten für individuelle Kundenwünsche gehen zu Lasten des Auftraggebers.

XII. Absprachen

Mündliche Absprachen, Erklärungen und Zusicherungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns.

XIII. Export

Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese AVLB.

XIV. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Besteller Kaufmann, juristische Person des Öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Stützengrün.
4. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Besteller einschließlich dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

GENERAL TERMS OF SALES AND DELIVERY



I. The application of our GTSD

1. All offers, sales and deliveries are made on the basis of these General Terms of Sales and Delivery (GTSD). Our GTSD are in force from the placing of the order and at the latest on acceptance of the goods.
2. These GTSD apply for all present and future legally valid transactions.
3. The purchaser's own general terms and conditions that are in deviation with, contrary to or in addition to these General Terms of Sales and Delivery are not a component of the sales contract – even in cases where they are acknowledged – unless where their application is expressly agreed to by us in writing.

II. Conclusion of contracts

1. Our offers are free and without obligation. The right to introduce technical changes or alterations in design, colour and weight in what is to be considered an acceptable degree are reserved.
2. By ordering the goods the customer declares the obligation of the desire to purchase the goods ordered. We can declare acceptance of the order either in writing or by delivery of the goods to the ordering party.
3. The conclusion of the contract is subject to our own receipt of a correct and timely delivery from our suppliers. This applies only in the event of a failure to deliver not being our responsibility, in particular in the event of a covering congruent hedging transaction having been concluded with our supplier. The ordering party shall be informed without delay of the non-availability of the service. A counter-service provided by the ordering party shall be returned without delay.

III. Prices

The valid list prices on the day of delivery apply, or the prices as agreed with the addition of statutory value added tax.

IV. Delivery times and delivery obligations

1. The delivery times and schedules are approximate only, except in cases where we have expressly designated these in writing as being committed.
2. Delivery schedules and obligations are suspended for as long as the purchaser is in default with obligations to us.
3. Compensation claims as a result of delivery delay are ruled out. Force Majeure, operational interruptions, energy or materials shortages, purchasing difficulties in respect to production materials and spare parts for machinery, strikes, lock-outs, interruptions to transport and dispositions by an empowered authority free us from the obligation to deliver for the duration of the interruption and to the extent of its effect. Furthermore these shall entitle us to withdraw from the contract either in full or in part.
4. Delivery schedules are considered to have been maintained when the goods have left the works up until the time of the schedule expiry, or the purchaser has received notice of our readiness to deliver. Subsequent amendments to the contract shall extend the delivery schedules by an appropriate term.

V. Dispatch and packaging

1. Dispatch is carriage paid to town of delivery for goods with a net value of 380 euros, or carriage paid to door for goods with a net value of 510 euros. When this net value is not reached we make an 11% surcharge that includes freight costs. We cannot accept orders under 150 euros in value.
2. We offer a 2% discount when the customer collects goods from the Stützengrün Works.
3. Part deliveries are considered as independent deliveries.
4. All risk is transferred to the purchaser from the time goods are handed over to the freight company; this is also the case for deliveries to town specified or to door.
5. Goods from call orders are to be collected within two months of placing the order.
6. Packaging is not charged. The packaging as listed in our catalogue is to be taken into account. Special packaging will be invoiced.

VI. Terms of payment

1. Payment will be invoiced on the day of dispatch or on notification of readiness for collection of the goods.
2. Our invoices are to be paid within 14 days of the issue date with a 2% discount, or in full 30 after issue date insofar as other terms have not been agreed.
3. After this term the purchaser is in default. The payment that must be made for the duration of the default term is 8% above the basic interest rate. We reserve the right to prove higher default damages and to assert such claims.
4. The purchaser has a right to offset order costs only when his counter-claims have been established with force of law or we have acknowledged them. The ordering party may exercise a retention right only when his counter-claim arises from the same contractual relationship.

VII. Retention of title

1. We retain ownership of the goods until full settlement of all claims arising from the current business relationship. The material date for payment is the receipt of the funds by us.
2. The ordering party has the obligation to handle the goods with care.
3. The ordering party is under obligation to inform us without delay should a third party access the goods as in a seizure, as also of any damage to or the destruction of the goods. The ordering party is under obligation to inform us without delay of any change in the possession of the goods, or of any change of the own business address.
4. We have the right to withdraw from this contract and demand return of the goods in the event of behaviour contrary to its terms on the part of the ordering party, in particular default of payment or an infringement of an obligation under points 3 and 4.
5. The ordering party has the right to sell retained goods onwards in the course of an orderly business transaction. He hereby makes over to us now all claims arising to him from a sale to a third party in the amount of the open invoice sum due to us. We hereby accept this transfer of claims. The ordering party has the right to collect the claim following this transfer. We reserve the right to collect on the claim ourselves from the moment the ordering party fails to meet his payment obligations in an orderly manner and goes into payment default.
6. Working and processing of the goods by the ordering party shall always be in our name and at our order. Should processing be done with the use of objects that are not our property, then we obtain ownership in the newly produced object in proportion to the value of the goods delivered by us to that of the processed object. The same also applies in cases when the goods are mixed with other objects that are not in our ownership.

VIII. Guarantee and Warranty

1. We shall provide warranty for faulty goods (supplementary performance) in the first instance at our choice either as overhauling work or as a replacement delivery.
2. Should the supplementary performance be unsuccessful the ordering party has the right to request a lower price (reduction) or revocation of the contract (withdrawal). In the event of a minor contractual infringement only, in particular in the event of minor faults, the ordering party does not have a right of withdrawal.
3. The ordering party must inform us in writing of obvious faults within 8 days of receiving the goods; the assertion of warranty claims is otherwise ruled out. The ordering party has the burden of proof for all claims prerequisites, in particular for the fault itself, for the time at which the fault was established and for the making of the complaint.
4. Should the ordering party choose to withdraw from the contract due to a legal or professional fault and on the failure of the supplementary performance, he has no further claim for damages resulting from the fault. Should the ordering party choose a compensation claim on the failure of the supplementary performance, the goods shall remain with the customer when this can be considered as acceptable. The compensation is limited to the difference between the purchase price and the value of the faulty object. This does not apply in cases where the contractual infringement was malicious.

5. The warranty term is one year from the delivery of the goods. The sale of used goods rules out a warranty. This also applies for goods sold as declared material. The above warranty periods do not apply when the ordering party has not reported the fault to us on time (point 4).
6. The characteristics of the goods are agreed in principle as being only those given in the catalogue product description. Public statements, product praise or advertisements made by the manufacturer do not represent contractual characteristics statements about the goods.

IX. Liability limitations

1. In cases of slight negligent infringement of obligation our liability is limited to foreseeable, contractually typical direct average damages in accordance with the goods type. This also applies in cases of negligent infringement of obligation on the part of our representatives or vicarious agents. We are not liable in cases of negligent infringement of insignificant contractual obligations.
2. The above liability limitations do not affect the product liability rights of the ordering party. The liability limitations also do not apply in cases of bodily injury or damage to health or the death of the ordering party for which we may have been the cause.
3. The liability claims of the ordering party due to a fault expire one year after the delivery of the goods. This does not apply when malicious intent may be imputed against us.

X. Extras and special versions

1. The agreed delivery schedules for orders of extras and special versions are applicable in dependence on the maintaining of schedules by subcontractors.
2. The costs for stamping and stencil printing markings as also of the tool costs for individual customer wishes are to be borne by the ordering party.

XII. Collateral agreements

Spoken collateral agreements, declarations and assurances require our written confirmation.

XIII. Export

These GTSD apply insofar as other terms are not agreed.

XIV. Place of Fulfilment and Court of Jurisdiction

1. The law of the Federal Republic of Germany applies. The terms of UN commercial law are not applicable.
2. The court of jurisdiction for our business headquarters has exclusive jurisdiction for all disputes arising from this contract when the ordering party is a businessperson, a legal entity under public law or a separate estate under public law. The same also applies when the ordering party does not have a general court of jurisdiction in Germany, or when his/her place of residence or temporary address is unknown at the time when the suit is made.
3. Stützengrün, Germany, is the place of fulfilment for delivery and payment.
4. Should separate terms of this contract with the ordering party including the General Terms of Sales and Delivery be or become ineffective in full or in part, the validity of the other terms shall remain unaffected by this. The fully or partly ineffective term shall be replaced by a valid term that approaches closest to the business intention of the ineffective one.